

Nur für dich bin ich hier!

SasuxNaru

Von QueenZombie

Kapitel 19: Sasuke, Hokage und Ziele

Und so schloss sie die Tür von außen und lies das Team alleine. Alle ziemlich erschrocken, bis auf Kakashi, der das scheint ziemlich komisch fand!

Sasuke war ziemlich geschockt. So geschockt, dass er es nicht mal hinkriegte aufzustehen, sich umzuziehen und nach Hause zu gehen. Nein er saß lieber da und starrte auf die Tür, aus der Tsunade gegangen war.

Er wartete darauf, dass sie zurück kam und ihn sagte, es wäre nur ein Scherz. Ein ziemlich dummer und großer Scherz. Doch egal wie lange er wartete, sie kam nicht.

So wurde er schließlich von Naruto irgendwann aufgezogen, umgezogen und nach Hause geschliffen. In dem Haus angekommen, wurde er einfach vor der Haustür stehen gelassen. Naruto dachte ja nicht, dass er da stehen bleiben würde. Dadurch regte sich der Blondschoopf mehr auf, als er nach einer Stunde sich auf den Weg zu Tsunade machen wollte um ihr wieder mal zu helfen, sah das Sasuke aussah wie bestellt und nicht abgeholt.

Mürrisch zog der Uzumaki den Älteren etwas weg von der Tür, machte sie auf und ging, in der Hoffnung wenn er in paar Stunden wieder kam, ihn nicht wieder so vorzufinden. Na ja, er konnte ihn aber schon verstehen.

Aber wie Tsunade es gesagt hat, es ändert sich nichts, nichts für ihn, nichts für sie beide. An ihn rannten kleine Kinder vorbei und er musste lächeln. Das war doch das schönste im Leben, in die unschuldigen Augen eines Kindes zu schauen...

Und plötzlich verschwand Naruto das Lächeln im Gesicht. Frauen können nur Kinder kriegen, könnte es jetzt auch Sasuke? Eher unwahrscheinlich oder? Rein theoretisch wäre das dann nicht möglich?

Naruto lief schneller, dass musste er jetzt Tsunade fragen! Denn dann würde sich doch was ändern oder nicht? Er lief die Stufen hoch, lief bis ins Büro, an deren Tür er vorher klopfte und herein trat. Tsunade blickte auf. „Hallo Naruto. Schön das du kommst ich versinke in Arbeit!“ stöhnte sie auf. Naruto nickte als Begrüßung und ging zum Tisch und fing an zu helfen. Oder eher nachzugrübeln.

Wie solle er denn jetzt anfangen. Doch bevor er was sagten konnte, fing schon Tsunade an:

„Was hast du denn, Naruto? Ist es wegen, dass mit Sasuke?“ Er nickte: „Ja, ich hab mich was gefragt...“ „Ob ich es wieder rückgängig machen kann?“ schnitt sie ihn ab. „Tut mir Leid, aber so was ist mir noch nie untergekommen. Ich weiß nicht wie ich das ändern soll.“

Der Blondschoopf schüttelte den Kopf: „Das meinte ich nicht. Ich meine...dadurch...ist jetzt Sasuke...fähig Kinder zu kriegen. Ich meine er ist doch so gesagt jetzt eine `Frau` oder nicht? Es ist mir so in die Gedanken gekommen vorhin.“

Die blauen Augen schauten zu den Braunen. Tsunade schloss kurz die Augen und überlegte. „Ich bin mir nicht sicher, aber ich denke nicht, dass dies möglich ist. Auch wenn sich paar Dinge verändert haben in sein Körper. Er ist immer noch männlich im Ganzen.“ Naruto nickte.

Also nein. Er konnte irgendwie die Enttäuschung nicht unterdrücken. Im normalen Fall hätten sie auch so keine Kinder gekriegt, auch wenn's wahrscheinlich sehr schön gewesen wäre. Etwas bedrückt also machte er sich an die Arbeit.

Die Sonne schien schon seit einigen Stunden am Himmel. Und trotz dessen lagen zwei junge Männer noch in einem großen Bett. Noch tief schlafend kuschelten sie sich aneinander und waren vollkommen friedlich. Kurz darauf öffnete der eine von beiden mürrisch seine Augen.

Erst als er in das Gesicht des Anderen blickte, wurde sein Blick wieder entspannt. Lächelnd strich er einer der schwarzen Strähnen dem jungen Mann aus dem Gesicht und fing an zu grinsen, als er die Beule am Kopf von ihm sah.

_.-._xX°._-.\VXx _Flashback _xX/\-.-°Xx_-.-_

Erschöpft ging Naruto durch die Straßen. Sein Kopf rauchte noch von der vieler Arbeit. Er machte ja schon mehr als Tsunade obwohl die die Hokage ist! Was würde sie denn jetzt machen wenn er krank wäre oder keine Lust?

Er freute sich nur noch auf zu Hause und so beschleunigte er seinen Schritt. Alles war still in den dunklen Straßen, bis auf das Geräusch seiner Schritte. Quietschend öffnete er das Gartentor zu ihrem Haus und ging den Weg entlang. Scheint schlief Sasuke schon, kein einzigste Licht brannte.

Also musste er leise sein wenn er rein kam. Sasuke wachte zu schnell auf und regte sich dann auf, wenn er ihn ausversehen geweckt hat. Leise steckte er den Schlüssel in das Schloss und drehte ihn um.

Er stieß die Tür auf und wollte das Licht anmachen als er ein Knall hörte und ein erschrockenen Schrei. Sofort fand seine Hand den Lichtschalter, seine andere Hand sofort zu einem Kunai in seiner Waffentasche. Er blickte sich um und fand...Sasuke wie er ihn anguckte und sein Kopf rieb.

„Was machst du denn hier vor der Tür?“ fragte Naruto, schloss die Tür und packte das Kunai weg. „Sag bloß du stehst hier immer noch rum?“ „Ah, nicht mehr.“ Murrte der Schwarzhaarige und ging Richtung Küche um sich etwas Eis zu holen. Als er dann endlich das Eis hatte, begrüßte er endlich seinen blonden Engel.

_.-._xX°._-.\VXx _Flashback Ende _xX/\-.-°Xx_-.-_

Endlich fing auch Sasuke sich an zu regen und öffnete seine dunklen Augen. Glückliche schaute er zu Naruto, der ihn angrinste. „Wieso grinst du am Morgen schon so? Sonst bist du so mürrisch.“ Fragte er.

„Ach, ich komme nicht drüber weg, dass du den gestrigen Tag ganze Zeit da verbracht hast.“ Meinte Naruto nur und rutschte näher an den Uchiha und gab ihm einen Kuss.

„War das alles?“ provozierte Sasuke gleich grinsend. „Du hast echt keine Geduld“

grinste der Andere. Der Blonde legte Sasuke auf den Rücken und sich auf ihn und fing an ihn zu leidenschaftlich zu küssen.

Sofort wollte der Sharingan-Träger sich umdrehen, dass er oben war. Doch der Obere streikte dabei und lies sich nicht zurück drängen. Leise wanderten die sonnengeküssten Hände über die helle Haut.

„Du bleibst schön da, wo du bist, SasUke...“ grinste Naruto. Sasuke hingegen schaute ihn erschrocken an. Was wird das denn jetzt? „Vergiss nicht, dass du nicht mehr so männlich bist wie ich“ lachte Naruto und fing an Sasuke wieder zu küssen, so dass er nichts mehr erwidern konnte.

_.-._xX°._.-√Xx __xX/\-_.-°Xx_-. _

Zum Zweiten mal an diesen Tag öffnete Sasuke seine Augen und schaute neben sich. Naruto war nicht da. Kurz seufzte der Schwarzhaarige. Kaum zu glauben, er wurde zum Uke.

Und grade Naruto, der so weiblich aussah, hat ihn zu dem gemacht. Aber eins konnte er nicht leugnen, es hat ihn gefallen, auch wenn es ungewohnt war. Trotzdem blieb er aber lieber Seme!

Langsam rollte er sich aus dem Bett und stand auf. Kaum hatte er einen Schritt gemacht, überkam ihn ein komisches Gefühl.

Fühlte sich Naruto jedes Mal so danach? Er machte einen weiteren Schritt. Jetzt stand es fest, er wird nie wieder Uke sein! Zusammen mit dem komischen Gefühl ging er in die Küche, mal ganz außer Acht gelassen, dass er nichts anhatte.

Aber es war scheint sowieso keiner zu Hause, da war er sich sicher oder nur Naruto und da war es ja nicht so schlimm.

Und er hatte Recht, er entdeckte ganz alleine Naruto auf einen Stuhl am Küchentisch, vor ihm lag eine Schriftrolle, die er durchlas. Scheint war er auch noch nicht lange wach. Seine Haare noch ganz durcheinander und nur mit einer Boxershorts bekleidet. Leise schlich sich Sasuke von hinten an und umarmte ihn plötzlich und schaute auf die Schriftrolle.

Leicht erschreckte sich der Blonde, er hat gar nicht mitgekriegt, dass Sasuke aufgestanden ist. „Was ist das?“ fragte Sasuke leise. „Von Tsunade, sie schreibt das ich heute Abend auf jeden Fall vorbeikommen muss. Bestimmt soll ich ihr wieder helfen.“ Rollte der Jüngere mit den Augen und gab Sasuke einen Kuss.

_.-._xX°._.-√Xx __xX/\-_.-°Xx_-. _

Inzwischen war es abends geworden und Naruto machte sich, wie so oft auf den Weg zum Hokagetower. Er fragte sich wieso Tsunade ihn geschrieben hat. Sie weiß doch, dass er ihr öfters hilft. Oder war es wegen einer Mission, er war lange nicht mehr auf einer.

Je näher er dem Hokagetower kam, desto nervöser wurde er. Jedenfalls war es nicht normal. Und endlich, nach einer gefühlten Ewigkeit, stand er vorm Büro und betrat es. Alles wie immer.

Außer das Tsunade scheint auf ihn zu warten schien. Kaum hat er das Büro betreten lächelte sie ihn fröhlich an. „Naruto, ich hab schon auf dich gewartet.“ „Und warum?“ fragte er nach. „Es gibt eben viel zu bereden mit dir.“

_.-._xX°._.-√Xx __xX/\-_.-°Xx_-. _

Es klopfte an der Tür. War das etwa Naruto und hatte den Schlüssel vergessen? Sasuke öffnete die Tür und vor ihm stand Sakura.

„Hey Sasuke.“ „Hey, was machst du denn hier?“ fragte er nach. „Tsunade lässt die Dorfbewohner zusammen kommen und ich dachte mir schon, dass ihr nichts davon wisst also wollte ich euch abholen.“ Erklärte sie. „Ach so. Moment, ich ziehe mir nur die Schuhe an.“ Sasuke drehte sich um und zog seine Schuhe an.

„Willst du nicht Naruto holen?“ fragte die Rosahaarige ihn. „Nee, der ist nicht da. Er sollte vorhin zu Tsunade kommen. Vielleicht hat das ja was mit der Versammlung zu tun?“ überlegte sich der Schwarzhhaarige und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zum Hokagetower um sich anzuhören, warum sie gerufen wurden.

Dort angekommen war schon fast das gesamte Dorf anwesend und wartete nur noch auf die Hokage. Es dauerte etwas, bis Tsunade auftauchte, gefolgt von Naruto, der aussah als hätte er ein Geist gesehen.

„Bürger und Bürgerinnen von Konoha. Ich hab euch was zu sagen. Ich habe vor einiger Zeit beschlossen, das Amt als Hokage abzutreten!“ Schock! Das gesamte Dorf war plötzlich still, dann leises gemurmel, was immer mehr anstieg. „Ich würde noch gerne etwas sagen“ rief Tsunade über die Menschenmasse.

Sofort waren alle verstummt. „Ich würde euch gerne meinen Nachfolger vorstellen.“ Sie drehte sich um zu Naruto und lächelte ihn an. Dann drehte sie sich wieder zu der Menschenmenge. „Hokage der 6. Generation: Naruto Uzumaki!“

_.-. _xX°-. _.-\VXx _ Flashback _xX/\- _.-°Xx _.-. _

„Und was so?“ Langsam wurde Naruto echt nervös. „Komm setzen wir uns erst.“ Die beiden setzten sich und schauten sich in die Augen. „Nun Naruto, ich hab beschlossen mein Amt abzugeben“ fing sie an.

„Was? Aber... Wieso?“ fragte sofort Naruto. „Weil ich denke, dass es an der Zeit wird, dass es einen neuen Hokage gibt hier in Konoha. Weißt du, dass du die letzten Jahre mir helfen solltest, war nicht umsonst.“

Ich wollte testen, wie gut du mit den Aufgaben zurechtkommst. Und ich bin positiv überrascht gewesen, wie ernst und gut du diese Augen immer wieder gemeistert hast. Dadurch bin ich zum Entschluss gekommen, dass du mein Nachfolger sein sollst“

_.-. _xX°-. _.-\VXx _ Flashback Ende _xX/\- _.-°Xx _.-. _

Wieso war Sasuke nicht vorher drauf gekommen. Er konnte sehen wie Naruto unsicher lächelte. Es war wieder still geworden. Würde man eine Nadel fallen lassen, würde man sie sicher hören. Und plötzlich hörte man ein Klatschen. Gefolgt von einen weiteren und noch einen.

Immer mehr folgten darauf und bald jubelte das gesamte Dorf. Das Lächeln auf Narutos Gesicht wurde breiter. Er war erleichtert.

Sasuke bahnte sich den Weg zum Hokagetower, er wollte zu Naruto und ihn gratulieren. Doch das war schwerer als man dachte. Doch irgendwann hat er es geschafft und ging zu Naruto und umarmte ihn. Naruto hatte sein Ziel endlich erreicht.

So Ende von Kapitel ^^ Das ist das vorletzte Kapitel, also noch eins dann ist es fertig ^^ Zu der Stelle, entschuldige ich mich an die, die dachten ich schreibe jetzt die Szene am Morgen, da muss ich euch enttäuschen. Ich hab sowas noch nie geschrieben und lasse sowas lieber noch nicht auf euch los XD Öhm ja ^^ Also ist jetzt beschlossene Sache das es eine Fortsetzung gibt ^^ Vll schaut ihr dann da rein mal sehen xD